



Marketing
Oberbegriff für alle
Maßnahmen, den
Verkauf von
Produkten durch
Marktbeobachtung,
Kundenorientierung,
Werbung usw.
zu fördern

Trend
Grundrichtung, in
die sich etwas
entwickelt hat

A In der Abteilung Fertigung werden aufgrund der Pläne der Arbeitsvorbereitung die neuen Jeans hergestellt.

B Die Geschäftsleitung befürchtet, dass das Unternehmen bald Verluste machen wird. Sie beauftragt die Marketingabteilung, nach neuen Trends zu forschen, um mit einem neuen Produkt die Gewinnsituation zu verbessern.

C Die Marketingabteilung entwickelt eine Werbestrategie für die „Öko-Jeans“ aus Hanf. Sie beschreibt die Zielgruppe, die die Hanfjeans kaufen soll und legt fest, wie bei dieser Zielgruppe geworben werden soll. Sie leitet ihren Bericht an die Kalkulationsabteilung weiter.

D Die Kalkulationsabteilung erstellt eine Kostenrechnung und kalkuliert den Preis der „Öko-Jeans“. Sie leitet ihren Bericht an die Geschäftsleitung weiter.

E Auf der Grundlage der eingegangenen Berichte wird in der Geschäftsleitung das Thema „Öko-Jeans“ nochmal ausführlich diskutiert. Auch wenn vieles für das neue Produkt spricht, man weiß, es bleibt ein Risiko. Da die Firma Lodder auf diesem neuen Markt jedoch Marktführer werden will, entscheidet die Geschäftsleitung: Die „Öko-Jeans“ werden produziert.

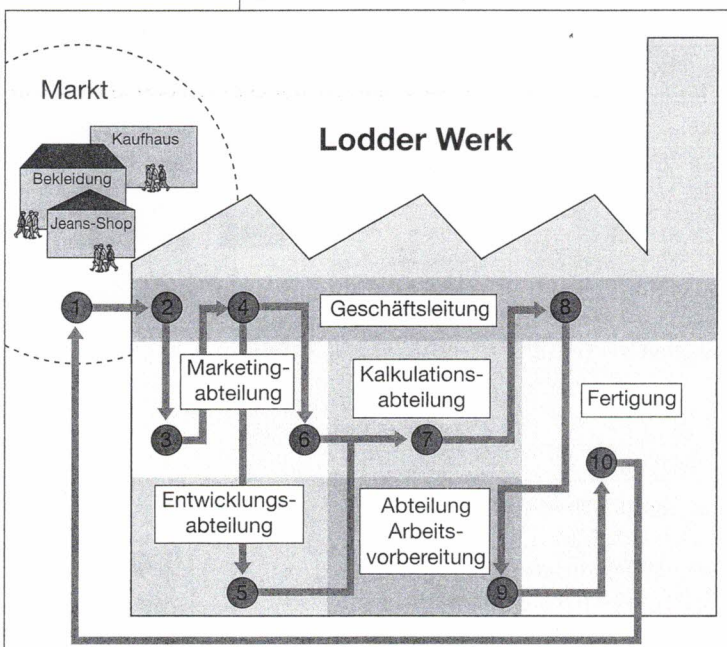
F Die Abteilung Arbeitsvorbereitung erhält von der Geschäftsleitung den Auftrag, die Fertigungsplanung so rasch wie möglich durchzuführen, da man auf der nächsten Mode-Messe die neue „Öko-Jeans“ der Öffentlichkeit vorstellen möchte.

G Die Firma Lodder stellt seit vielen Jahren Jeans und Jeanskleider der höheren Preisklasse her. In den letzten Jahren ging ihr Marktanteil in den Jeans-Shops usw. wegen billigerer Importjeans zurück. Für die kommenden Jahre ist zu erwarten, dass der Konkurrenzdruck wächst.

H Die Entwicklungsabteilung prüft in einer sogenannten „Nullserie“, wie sich das neue Material verarbeiten lässt und ob die hohen Qualitätsansprüche der Firma eingehalten werden können. Ihr Urteil ist positiv. Sie leitet ihren Bericht an die Kalkulationsabteilung weiter.

I Die Marketingabteilung kommt aufgrund einer durchgeführten Marktforschung zu dem Ergebnis, dass „Öko-Jeans“ von kaufkräftigen und umweltbewussten Nachfragern gewünscht werden. Sie sollten aus dem nachwachsenden Rohstoff Hanf sein, der in Deutschland angebaut werden kann. Beim Anbau von Baumwolle für die Baumwolljeans wird viel Wasser verbraucht und es kommen meist gesundheits- und umweltschädliche Pflanzenbehandlungsmittel zum Einsatz. Die Hanfjeans sollen leichte Sommerjeans sein, da das Material als angenehm kühl empfunden wird. Sie wirken salopper als Baumwolljeans und knittern „edel“. Für solche „Öko-Jeans“ wären die Nachfrager bereit, mehr zu bezahlen. Die Marketingabteilung stellt ihr Konzept der Geschäftsleitung vor.

J Die Geschäftsleitung diskutiert das Konzept der Marketingabteilung. Es wird grundsätzlich gut bewertet. Vor der endgültigen Entscheidung werden jedoch weitere Informationen benötigt: Wie hoch sind die Kosten bei der Herstellung der Jeans? Gibt es Probleme bei der Verarbeitung des neuen Materials? Wie kann für die Jeans geworben werden? Die entsprechenden Abteilungen sollen hierzu jeweils einen Bericht für die Geschäftsleitung erstellen.



- 1 Ordne die Texte der Grafik zu. Welcher Buchstabe gehört zu welcher Nummer?
- 2 Erläutere, wer in der Marktwirtschaft entscheidet, ob die Jeans hergestellt werden.

- A** Der Ministerrat gab der Staatlichen Plankommission den Auftrag, dass auch in der DDR Jeans hergestellt werden sollten, um der Unzufriedenheit der Jugendlichen zu begegnen.
- B** Die Plankommission sah im nächsten Jahresplan die Produktion von Jeans vor und teilte dies dem zuständigen Fachministerium mit.
- C** Das Kombinat „Oberbekleidung“ gab den Auftrag an den „VEB Garne und Stoffe“ weiter.
- D** Die Plankommission fasste die Bedarfsmeldung mit den Meldungen der anderen Ministerien zusammen und verglich mit den zur Verfügung stehenden Arbeitskräften, Rohstoffen usw. Da nicht genug Baumwolle da war, entschied die Kommission, dass nur 60 000 Jeans hergestellt werden. Alle Entwürfe gingen als Volkswirtschaftsplan zusammengefasst an die SED.
- E** Das Ministerium für bezirksgelenkte Industrie ordnete die Planung einer Jahresproduktion von 100 000 Jeans an. Der Planungsauftrag ging an das ihm unterstellte Kombinat.
- F** Die Plankommission gab dem Ministerium für bezirksgelenkte Industrie u.a. die Anweisung, 60 000 Jeans herzustellen und wies die notwendige Menge an Arbeitskräften, Rohstoffen usw. zu.
- G** Die Kalkulationsabteilung des VEB errechnete den Preis für die Jeans.
- H** Das Kombinat wies den „VEB Garne ...“ an, 40 000 Jeans herzustellen. Die anderen 20 000 sollte der „VEB Herrenmode“ herstellen.
- I** Die Volkskammer der DDR verabschiedete den Volkswirtschaftsplan als Gesetz und gab dieses an die Staatliche Plankommission.
- J** Im VEB wurden Musterjeans angefertigt und der Materialbedarf für 100 000 Jeans berechnet.
- K** Die Kalkulationsabteilung des VEB errechnete den Bedarf an Arbeitskräften, Maschinen, Energie usw. für die 100 000 Jeans.
- L** Das Ministerium für bezirksgelenkte Industrie ordnete die Planung einer Jahresproduktion von 100 000 Jeans an. Die Bedarfsmeldung ging an die staatliche Plankommission.
- M** Der VEB fasste die Bedarfsmeldungen zu einem Produktionsplanungsentwurf zusammen und meldete diesen dem Kombinat.

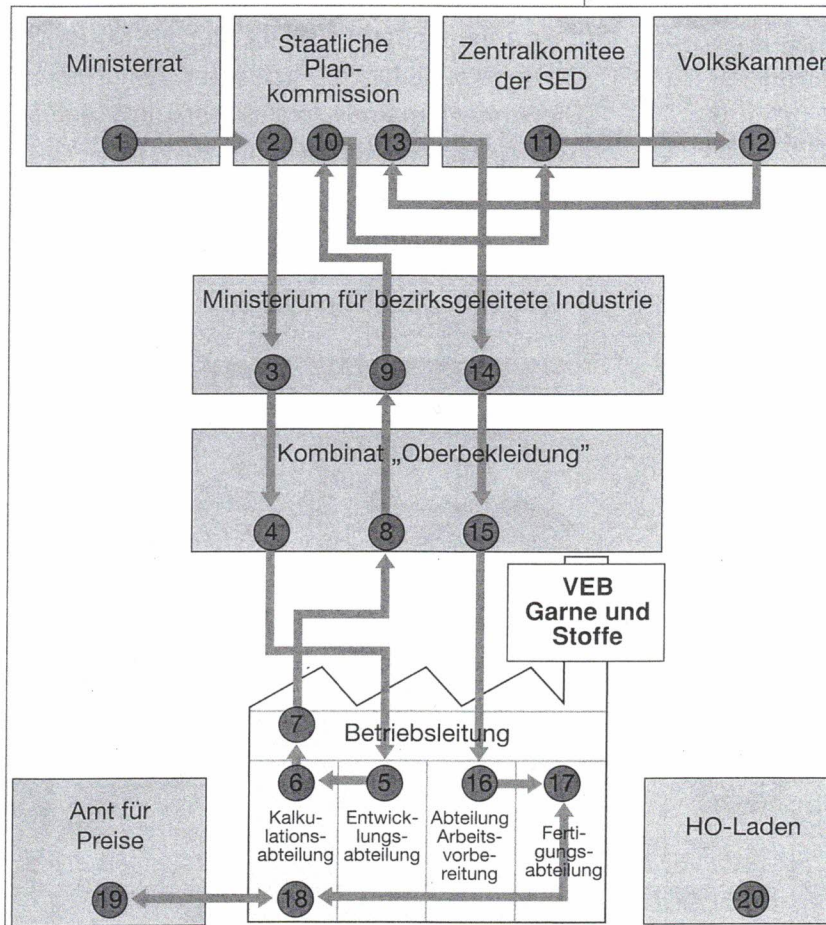
- N** Die Brigade „Rosa Luxemburg“ des VEB stellte die Jeans her.
- O** Das Ministerium wies das Kombinat „Oberbekleidung“ an, u. a. 60 000 Jeans herzustellen.
- P** Die Abteilung Arbeitsvorbereitung des VEB bereitete die Fertigung der 40 000 Jeans vor.
- Q** Die Jeans wurden an die HO-Läden ausgeliefert. Im Nu waren alle verkauft.
- R** Das Amt für Preise bestätigte die Preiskalkulation des „VEB Garne und Stoffe“.
- S** Das Zentralkomitee der SED bestätigte den Volkswirtschaftsplan und leitete ihn an die Volkskammer weiter.
- T** Das Kombinat stimmte die Planungsentwürfe der VEBs ab und meldete den Bedarf an Material, Arbeitskräften, Energie usw. für den Bereich „Oberbekleidung“ dem zuständigen Ministerium.

Brigade hier: größere Gruppe von Arbeitskräften

VEB Volkseigener Betrieb

SED Sozialistische Einheitspartei Deutschlands; führende Staatspartei in der ehemaligen DDR

DDR Deutsche Demokratische Republik; kommunistischer Staat im Osten Deutschlands, der von 1949 bis 1990 bestand



- 1 Ordne die Texte der Grafik zu. Welcher Buchstabe gehört zu welcher Nummer?
- 2 Erläutere, wer in dieser Wirtschaftsordnung entscheidet, ob die Jeans hergestellt werden.